

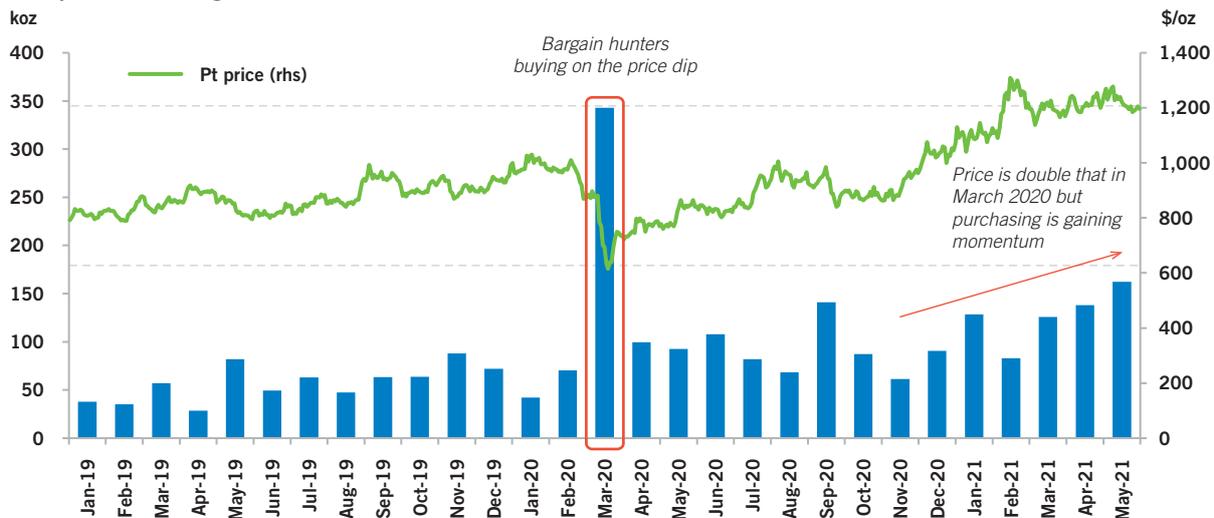


## IM FOKUS

### Rückschlagpotential für Platin im zweiten Halbjahr?

Die Platinkäufe an der SGE (Shanghai Gold Exchange) haben dieses Jahr trotz gestiegenem Preis Fahrt aufgenommen. Das kumulierte Handelsvolumen an der SGE belief sich in den ersten fünf Monaten des Jahres auf 637.000 Unzen (19,8t) während der ersten fünf Monate. Der Vergleichswert aus dem vergangenen Jahr betrug 647.000 Unzen (20,1t), er beinhaltet jedoch den Rekordmonat März, in dem allein Käufe in Höhe von 343.000 Unzen (10,7t) verzeichnet wurden. Auslöser für den deutlichen Anstieg des Handelsvolumens Ende des 1. Quartals 2020 war der Rückgang des Platinpreises.

SGE platinum trading volume



Source: SFA (Oxford), SGE, Bloomberg

**Die chinesische Nachfrage zeigt Dynamik.** Obwohl der aktuelle Preis nahezu doppelt so hoch wie im März vergangenen Jahres ist, legten die Käufe während der vergangenen Monate kontinuierlich zu. Die Aktivitäten sowohl von Geschäftsbanken als auch von industriellen Endverbrauchern scheint die Nachfrage zu treiben, wodurch eine zunehmende Diversifizierung der Abnehmer zu verzeichnen ist. Geschäftsbanken treten als große Käufer auf um das Platin-Leihgeschäft in China zu entwickeln und zu unterstützen. Zuvor war Platin nur über die SGE erhältlich, aber die zunehmende Beteiligung von Banken schafft einen liquideren Markt für die Endverbraucher in China.

**Der Anstieg der industriellen Nachfrage trägt zu einer Verbesserung der Marktstimmung bei.** Erwartungen gehen davon aus, dass der industrielle Platinbedarf in diesem Jahr um fast 20% zunimmt und auf mehr als 2,2 Mio. Unzen (68,4t) ansteigt. Der chinesische Anteil daran beläuft sich auf ca. 37%. Das Wachstum der petrochemischen und der chemischen Industrie, aber auch die Erhöhung der Glasnachfrage wird dazu führen, dass der industrielle Platinbedarf in China 2021 einen Rekordwert verzeichnen wird. Die dafür erforderlichen Metallkäufe werden häufig bereits einige Monate im Voraus abgewickelt, was den Handelsvolumen der SGE in den ersten Monaten des Jahres hinzugerechnet werden kann.

**Trotzdem dürfte die gesamte Nachfrage nach Platin in diesem Jahr nur geringfügig über dem Niveau vor der Pandemie liegen.** Der Überschuss aus industriellen Aktivitäten (Primär- und Sekundärproduktion minus industrielle Nachfrage) dürfte nahezu 1 Mio. Unzen (31,1t) Platin erreichen, wodurch für die Nachfrage von Investoren erneut sehr viel Metall absorbiert werden kann. Sobald der industrielle Platinverbrauch in diesem Jahr gesichert ist, dürfte sich die Kaufdynamik verlangsamen. Nach der starken Preisperformance im ersten Quartal ist bereits eine Rückkehr zur saisonalen Trendentwicklung zu beobachten, die in der zweiten Jahreshälfte typischerweise nach unten gerichtet ist.



# EDELMETALLÜBERBLICK

## 79 Au Gold

	Schlusskurs	Wöchentliche Preisänderung	Hoch	Datum	Tief	Datum
\$/oz	1.893	-0,13%	1.917	01.06.2021	1.856	04.06.2021
€/oz	1.555	0,03%	1.567	01.06.2021	1.531	04.06.2021

**Zentralbanken zeigen weiter Interesse an Gold.** Erste Schätzungen gehen davon aus, dass Zentralbanken ihren Reserven im April 69,4 Tonnen hinzugefügt haben. (Quelle: World Gold Council). Die Bruttozukäufe betragen 74,1t, angeführt von Thailand mit 43,5t. Die Türkei hat ihre Bestände erstmals seit Oktober wieder erhöht und kaufte 13,4t. Deutschland (-1,3t) und Russland (-3,1t) verzeichneten im April geringe Abgänge. Russland baut Berichten zufolge US-Dollar-Vermögenswerte aus seinem National Wealth Fund (NWF) zugunsten von höheren Euro, chinesischen Yuan und Goldbeständen ab (Quelle: Reuters). Der NWF, der Russlands Öleinnahmen verwaltet und Teil der Gold- und Devisenreserven des Landes ist, hält derzeit 35% seiner liquiden Mittel in Dollar, die im Laufe der nächsten Monate umgeschichtet werden sollen. Die russische Notenbank war in den vergangenen Jahren

weltweit größter Goldkäufer. Die Bank hat im April letzten Jahres ihr Kaufprogramm unterbrochen, was 2020 zu einem Rückgang der Notenbankkäufe auf 326,3t führte. Es ist davon auszugehen, dass die Zentralbanken in diesem Jahr netto auf der Kaufseite bleiben, wenn auch mit etwas reduzierterem Umfang als in den Vorjahren (vor Covid).

**Die Inflation geht rauf, Gold runter.** Die Inflationsraten in Deutschland und der Eurozone haben im Mai angezogen, der Ölpreisanstieg trug hierzu maßgeblich bei. EZB-Mitglieder sagten, die höhere Inflation sei vorübergehend. Sollte das Anleger nicht überzeugen, könnte Gold weiterhin profitieren. Gold war kurzfristig überkauft, die Verkäufe der vergangenen Woche haben dies teilweise korrigiert, der Preis könnte jedoch noch etwas weiter fallen.

## 47 Ag Silber

	Schlusskurs	Wöchentliche Preisänderung	Hoch	Datum	Tief	Datum
\$/oz	27,84	0,08%	28,56	01.06.2021	27,04	03.06.2021
€/oz	22,87	0,26%	23,36	01.06.2021	22,26	03.06.2021

**Silber konnte die Marke von \$ 28/oz letzte Woche nicht halten,** zusammen mit den anderen Metallen fiel der Preis. Silber hat sich mehrere Wochen lang schlechter entwickelt als Gold, aber die Zuflüsse in ETFs nehmen nach mehreren Monaten mit Abflüssen langsam wieder an Fahrt auf. Nach einem Spitzenwert von 1,07 Mrd. Unzen (33.281t)

im Februar liegen die globalen ETF Bestände jetzt bei 939 Mio. Unzen (29.206t), was historisch betrachtet immer noch ein hoher Wert ist. Sollten die zunehmenden Inflationssorgen den Goldpreis mittelfristig wieder steigen lassen, dürfte auch Silber davon profitieren.

## 78 Pt Platin

	Schlusskurs	Wöchentliche Preisänderung	Hoch	Datum	Tief	Datum
\$/oz	1.167	-1,12%	1.209	01.06.2021	1.444	04.06.2021
€/oz	959	-0,95%	986	01.06.2021	944	04.06.2021

Einschränkungen bei Schmelzkapazitäten könnten dazu führen, dass das **Platin Recycling dieses Jahr unter dem „vor-Covid Niveau“** liegen wird. Die sehr hohen Preise für Palladium und Rhodium dürften bei der Bearbeitung von Recyclingparteiern zu einer Priorisierung von Benzinkatalysatoren vor Dieselmotorkatalysatoren führen, was wiederum die Aufarbeitung von Platin limitiert. Im Jahresvergleich wird das Angebot an sekundärem Platin jedoch um ca. 6% auf 100.000 Unzen (3,1t) gegenüber 2020 zunehmen. Das im

Vergleich zum Vorjahr höhere Volumen an verschrotteten Fahrzeugen sowie der Anreiz durch einen höheren Platinpreis für die Inzahlungnahme von Schmuck dürfte in diesem Jahr die sekundäre Platinrückgewinnung auf rund 1,8 Mio. Unzen (56t) wachsen lassen. Der Anteil der Sekundärproduktion an der Gesamtproduktion dürfte 2021 etwa 23% einnehmen. Bei einem Schlusskurs von unter \$ 1.150/oz würde die Unterstützungslinie brechen, der Preis könnte damit weiter fallen.



# EDELMETALLÜBERBLICK

46

## Pd Palladium

	Schlusskurs	Wöchentliche Preisänderung	Hoch	Datum	Tief	Datum
\$/oz	2.840	0,46%	2.874	01.06.2021	2.796	03.06.2021
€/oz	2.333	0,63%	2.355	02.06.2021	2.299	03.06.2021

**US-Neuwagenverkäufe verlangsamen sich aufgrund des knappen Fahrzeugbestands.** Es wird erwartet, dass die US-Automobilverkäufe im vergangenen Monat mit einer saisonbereinigten Jahresrate von 16,5 Millionen Einheiten bei einem Verkaufsvolumen von 1,54 Millionen abgeschlossen wurden, nachdem im Vormonat noch von einer saisonbereinigten Jahresrate von 18,5 Millionen ausgegangen wurde (*Quelle: Cox Automotive*). Gegenüber Mai 2019 ist das ein Rückgang von 3%, aber eine Erholung von 37% gegenüber dem Vorjahr, da sich die Verbrauchernachfrage von den Tiefstständen des Jahres 2020 erholt hat. Allerdings beginnt die knappe Fahrzeugverfügbarkeit die Verkäufe zu belasten. Die US-Autohersteller sind besonders stark von der globalen Knappheit von Chips und Halbleitern betroffen, die Bestände an Neufahrzeugen der Händler nehmen weiter ab und betragen nur 42% des Vorjahresniveaus. Um die Verkaufssaison im Frühjahr zu

nutzen, werden die Monate April und Mai üblicherweise für den Bestandsaufbau genutzt, allerdings wird erwartet, dass der Engpass für den Rest des Jahres, möglicherweise sogar bis 2022, anhält. Da die Fahrzeugverkäufe in den USA derzeit die Produktion übersteigen, besteht das Risiko, dass eine nachhaltige Erholung gegenüber dem Vorjahr für den Rest des Jahres 2021 nicht aufrechterhalten werden kann. Die Auswirkungen der Chipknappheit auf die Fahrzeugproduktion in diesem Jahr dürften jedoch durch höhere Metallbelastungen in Autokatalysatoren und steigende Autoverkäufe in China (dem größten Benzinautomarkt) überlagert werden. Die Nachfrage nach Palladium aus dem Automobilbereich dürfte daher im Jahresvergleich um 15% auf ca. 8,5 Mio. Unzen (264,4t) zulegen. Da der Palladiummarkt dieses Jahr ein Defizit ausweist, ist davon auszugehen, dass der Preis weiter auf historisch hohem Niveau bleiben wird.

77

Ir

44

Ru

## Rhodium, Ruthenium, Iridium

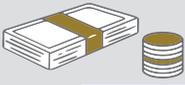
45

Rh

	Rhodium	Ruthenium	Iridium
Berichtswoche	\$23.450/oz	\$845/oz	\$6.550/oz
Vorwoche	\$26.950/oz	\$895/oz	\$6.550/oz

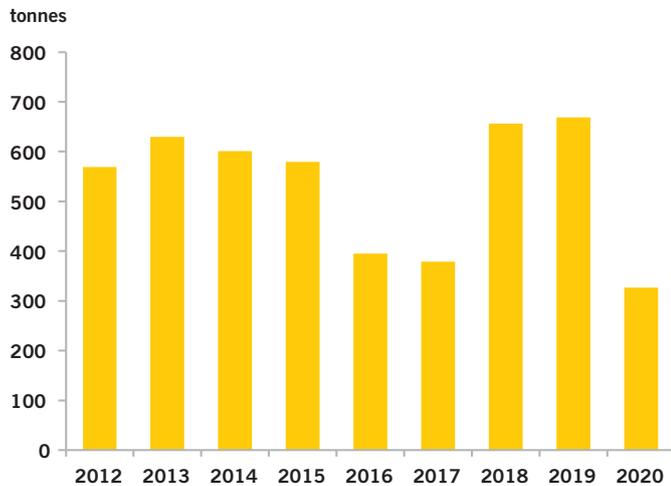
**Nach einer kurzen Erholung in der vorangegangenen Woche ist der Rhodiumpreis erneut gefallen;** nach den Lieferproblemen 2020 verbessert sich die Marktliquidität. Die Preise für Iridium und Ruthenium haben sich in den letzten zwei Wochen stabil gehalten, aber Ruthenium gab am letzten

Handelstag der vergangenen Woche um 5,5% nach. Da die beiden Metalle für Angebots- oder Nachfrageschwankungen anfällig sind, ist ein höhere Preisvolatilität nicht auszuschließen.



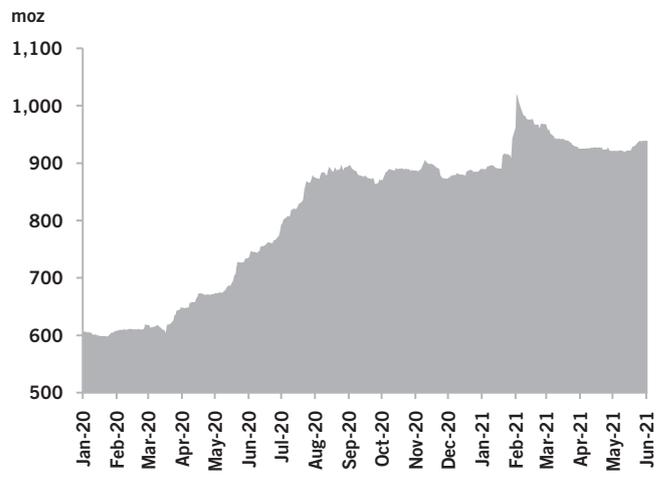
# MARKTINDIKATOREN

## Central bank gold demand



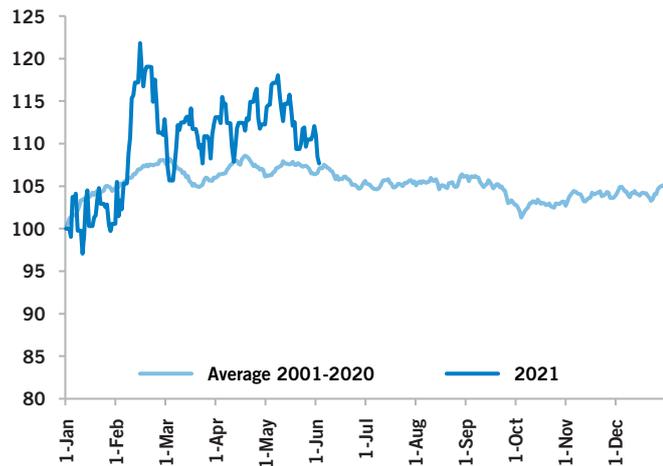
Source: Metals Focus, Refinitiv GFMS, ICE Benchmark Administration, World Gold Council

## Silver ETF holdings



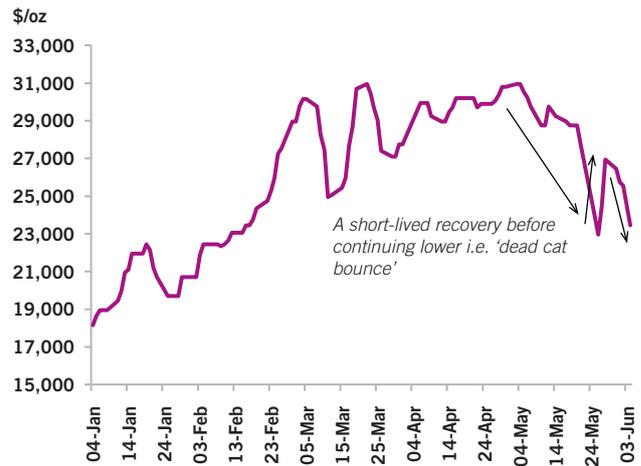
Source: SFA (Oxford), Bloomberg

## Platinum price seasonality



Source: SFA (Oxford), Bloomberg

## Rhodium price



Source: SFA (Oxford), Heraeus

## Heraeus Precious Metals

Europa, Mittlerer Osten, Afrika & andere Regionen  
 Telefon: +49 6181 35 2750  
 edelmetallhandel@heraeus.com

Südostasien  
 Telefon: +852 2773 1733  
 tradinghk@heraeus.com

USA  
 Telefon: +1 212 752 2180  
 tradingny@heraeus.com

China  
 Telefon: +86 21 3357 5658  
 tradingsh@heraeus.com

[www.herae.us/trading-market-report](http://www.herae.us/trading-market-report)

Das HERAEUS EDELMETALL BULLETIN wurde erstellt in Zusammenarbeit mit:

**SFA (Oxford) Ltd**  
 United Kingdom  
 Phone: +44 1865 784374  
 www.sfa-oxford.com



consulting analysts in tomorrow's commodities and technologies

The Oxford Science Park, Oxford, United Kingdom, OX4 4GA

## DISCLAIMER

Dieses Dokument ist ausschließlich für den Empfänger bestimmt. Hierbei wird davon ausgegangen, dass es sich bei dem Empfänger um einen professionellen Marktteilnehmer des Edelmetallmarktes handelt. Das Dokument richtet sich ausschließlich an Unternehmer und ist ausdrücklich nicht zur Verwendung durch Verbraucher bestimmt. Die Inhalte dieses Dokuments berücksichtigen nicht die individuellen Anlageziele, die finanzielle Situation oder den besonderen Bedarf eines bestimmten Empfängers oder einer bestimmten Organisation. Dieses Dokument wird nicht im Rahmen einer Vertragsbeziehung zur Verfügung gestellt. Es ist weder ein Verkaufsangebot noch eine Aufforderung zur Abgabe eines Kaufangebots oder zur Zeichnung einer Investition noch eine Beratung über die Vorzüge einer Anlage. Diesem Dokument liegen Informationen aus Quellen zugrunde, die Heraeus und SFA (Oxford) Ltd ("SFA") für vertrauenswürdig erachten, die sie jedoch nicht selbstständig verifiziert haben. Darüber hinaus stellen die in diesem Dokument wiedergegebenen Analysen und Einschätzungen, einschließlich aller zukunftsgerichteter Aussagen, eine Beurteilung zum Zeitpunkt der Erstellung dieses Dokuments dar und können ohne Vorankündigung geändert werden. Es gibt keine Gewähr, dass zukunftsgerichtete

Aussagen eintreten werden. SFA und Heraeus übernehmen daher keine Haftung für die Richtigkeit und Vollständigkeit der in diesem Dokument enthaltenen Daten und Analysen. Heraeus und SFA übernehmen keine Haftung für Schäden oder Verluste jedweder Art und jedweder Ursache, die durch die Verwendung oder das Vertrauen auf die in diesem Dokument enthaltenen Informationen entstehen. Soweit jedoch ein Haftungsanspruch nach deutschem Recht besteht, haften Heraeus und SFA unbegrenzt für vorsätzliche oder grob fahrlässige Pflichtverletzungen. Soweit nicht ausdrücklich gesetzlich erlaubt, dürfen die Inhalte dieses Dokuments ohne schriftliche Genehmigung von Heraeus weder vervielfältigt noch an Dritte weitergegeben werden. Heraeus untersagt insbesondere die Verbreitung und Weitergabe dieses Dokuments über das Internet oder in anderer Weise an nicht-professionelle oder private Anleger. Heraeus und SFA übernehmen keinerlei Haftung für Handlungen Dritter, die im Vertrauen auf dieses Dokuments vorgenommen werden. Die im Bericht aufgeführten Preise für Gold, Silber, Platin und Palladium entsprechen den Briefkursen im Interbankenmarkt. Die Angaben für Rhodium, Ruthenium und Iridium reflektieren den indikativen Heraeuspreis zum Zeitpunkt der Berichterstellung.